

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zimmer, Schlafzimmer und Badezimmer kombiniert. Außerdem erhielt jede Etage ein Badezimmer. Es wurden zwei Speisesäle errichtet, ein Klubzimmer, ein Lesezimmer und die große Halle. Eine mit Jagdemblemen ausgestattete Bürgerstube wurde für die einheimischen Gäste geschaffen.

Eine moderne Küche in drei Abteilungen, mit Viktorinherden, einem Geschirrwärmer mit Gasbetrieb, ein maschinell betriebener Fleischkühlraum und eine Bierkühlzelle und alle sonstigen fortschrittlichen Behelfe wurden dem Betriebe angereicht.

Unter Beseitigung der bisherigen Kachelofenheizung wurde der bekannten Aktiengesellschaft K ö r t i n g in Wien die Installierung einer modernen Niederdruck-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, welche letzteres als Industrierwasser für die Küche und die Korridors der Etagen gedacht war, übertragen, welche Firma diese Aufgabe unter Zugrundelegung der letzten technischen Erfindungen zum vollen Beifall der Gesellschafter löste.

Aus der früheren Einfahrt und einem Vorplatze erstand ein elegantes Vestibül und anschließend daran, innerhalb der vier Trakte des Gebäudes, in modernen Linien eine vornehme, mit einer Glaskuppel überwölbte Halle von schönen Dimensionen.

Ein schwedischer Marmorkamin mit mächtigem Spiegelaufsatz und eine Wandverkleidung aus eben demselben Marmor, welcher einen angenehmen Gegensatz zu dem elfenbeinernen Ton der mit Stukkaturen geschmückten Wände auswirkt, geben diesem, mit modernen Sitzgelegenheiten, Schreibtischen und einem über den ganzen Fußboden gespannten Teppich versehenen Raum eine elegante Folie. Links vom Vestibül wurde ein Waschraum eingebaut, rechts ist der Eingang ins Hotelbüro, welches aus zwei Räumen besteht, wovon einer den Schalter in die Halle bildet.

Knapp beim Eingang vom Vestibül in die Halle erstand die Portierloge mit zwei, den Gästen zur Verfügung stehenden Telephonstellen. Ebenfalls in der



HOTELKÜCHE